

PRESSEAUSSENDUNG

Gesunde-Gemeinde-Vortrag „Risiko Mobilfunk“: Aktuelle Elektro-Magnetfeld-Messungen in Bischofshofen

Die Einrichtung immer neuer Mobilfunk-Sender verunsichert viele Menschen. Im Gesunde-Gemeinde-Vortrag „Risiko Mobilfunk“ am **27. April 2004 um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen** beleuchtet der Experte und Umweltmediziner des Landes Salzburg Dr. Gerd Oberfeld dieses Thema näher: Er informiert über die Gefahren moderner Übertragungstechnologien wie Mobilfunk, gepulste Strahlung, Handys, Schnurlostelefone, Mobilfunkantennen, befasst sich mit den möglichen gesundheitlichen Auswirkungen, stellt wissenschaftliche Ergebnisse vor und beantwortet Fragen zum Schutz durch die bestehenden Grenzwerte und Haftung. Ein besonders interessanter Punkt dieses Abends ist die Präsentation der Ergebnisse aktueller Elektro-Magnetfeld-Messungen, die Mitte März 2004 in Bischofshofen durchgeführt wurden. Offene Fragen können in der anschließenden Diskussion geklärt werden.

„Zu diesem Thema wurde zwar bisher sehr viel gesprochen, allerdings kaum gehandelt. Der Vortrag und die Messungen sollen ein erster Schritt zur verstärkten Bewusstseinsbildung sein. Aufgrund der Messergebnisse besteht unbedingt Handlungsbedarf. Es werden sicherlich auch Taten folgen“, so der Gesunde-Gemeinde-Vorsitzende Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger.

„Kritische Wissenschaftler und Ärzte aus aller Welt warnen bereits seit Jahren vor den gesundheitlichen Risiken, die von der Dauerbelastung durch gepulste Hochfrequenzstrahlung ausgehen. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Kranke und Elektrosensible. Die flächendeckende Versorgung für den Mobilfunk soll keineswegs in Frage gestellt sein, telefonieren soll aber auch nicht krank machen“, so Robert Gassner von der Bürgerinitiative zum Schutz gegen unnötige Strahlung.

Bild (Strauß/Stadtgemeinde Bischofshofen, Original in der Beilage)

Bildtext:



*Bei Elektro-Magnetfeld-Messungen in der Tagesbetreuung Park:
(v.l.n.r.) Vizebgm. Lorenz Weran-Rieger, Markus Hirscher und Robert Gassner mit Kindern und Betreuerinnen.*

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 9. April 2004